

„Ihr seid das Licht der Welt“ (Matthäus 5,14)



ARBEITSHILFE  
Dezember 2023 - Januar 2024

## Unsere AIC-Identität:

**Eine Einladung über unsere Grundlagen nachzudenken  
um unseren Auftrag heute und in Zukunft besser erfüllen zu können**

### Einführung

In den letzten Jahren hat die COVID-19-Pandemie in der ganzen Welt nie dagewesene Krisensituationen ausgelöst, Situationen, auf die wir nicht vorbereitet waren, Situationen, die uns auf persönlicher und familiärer Ebene wie auch auf der Ebene unseres Engagements als Ehrenamtliche der AIC tief getroffen haben.

Die meisten Ehrenamtlichen konnten ihre Gruppentreffen nicht abhalten und verpassten so die Momente, in denen sie zusammenkommen, sich fortbilden und Erfahrungen austauschen können, Momente, die bereichernd und so wichtig sind, um unser Engagement in der AIC zu stärken. Darüber hinaus war es vielen Ehrenamtlichen nicht möglich, ihren Dienst für unsere Not leidenden Brüder und Schwestern fortzusetzen.

Glücklicherweise konnten inzwischen die meisten Gruppen ihre Tätigkeit wieder aufnehmen, auch wenn dies nicht immer einfach war. In vielen Fällen mussten wir neu lernen, wie wir zusammenarbeiten, den Zusammenhalt untereinander wiederherstellen und unsere Organisation und unsere Aktivitäten an die neuen und sich rasch verändernden Gegebenheiten anpassen.

Aus diesem Grund ist es das **Ziel** dieser AIC-Arbeitshilfe, **Momente des Austauschs, der Diskussion und der Reflexion für alle Gruppen des AIC-Netzwerks zu schaffen, um:**

- **Herausfinden, was uns** als Ehrenamtliche der AIC **auszeichnet und verbindet** (unsere Grundlagen).
- **Sich bewusst zu werden, was wir** heute **beitragen** und was wir weiterhin für die Schwächsten, die vinzentinische Familie, die Kirche und die Welt tun können.
- **Veränderungen zu identifizieren, zu denen uns die Zeichen der Zeit herausfordern**, damit das Charisma, das uns der heilige Vinzenz von Paul vermacht hat, noch viele Jahre lang Früchte tragen kann.

Dies ist eine Maßnahme, die regelmäßig durchgeführt werden sollte<sup>1</sup>, insbesondere wenn wir Krisensituationen durchlaufen oder durchlaufen haben. Einige Verbände und Gruppen haben die Notwendigkeit erkannt, eine Pause einzulegen, um diese Überlegungen

<sup>1</sup> Dieses Thema wurde bereits bei mehreren Gelegenheiten eingehend behandelt. Siehe insbesondere die AIC-Arbeitshilfen Nr. 3 und Nr. 14-15 sowie die im Jahr 2023 aktualisierte AIC-Charta.

anzustellen und einen neuen Impuls zu setzen. Es ist an der Zeit, dies zu einem Vorschlag für das gesamte AIC-Netzwerk zu machen.

Diese Überlegungen, die in **direktem Zusammenhang mit unserer ersten Leitlinie** (Priorität 1: **Verwurzelung im vinzentinischen Charisma**) stehen, sind auch **eine wesentliche Vorstufe** für die Umsetzung unserer beiden anderen aktuellen Leitlinien. Um uns **gemeinsam** als Netzwerk **weiterzuentwickeln** (Priorität 2) und um **offen für Veränderungen zu sein** (Priorität 3), ist es in der Tat unerlässlich, sich über unsere Identität, unsere Grundwerte und unseren Auftrag klar zu werden.

### Vorgeschlagene Arbeitsmethode

Diese Arbeitshilfe schlägt eine Reihe von **Fragen** vor, über die jeder **persönlich und/oder in der Gruppe nachdenken und sie beantworten soll**.

*Es empfiehlt sich, jedes Teammitglied vor der Sitzung aufzufordern, den Inhalt dieses Dokuments zu lesen und persönlich schriftlich auf die verschiedenen aufgeworfenen Fragen zu antworten. Auf diese Weise bietet die Sitzung den Teilnehmern die Möglichkeit zu einer bereichernden und vertieften Diskussion.*

*Fragen, Herausforderungen oder Vorschläge können sich aus dem Austausch in dieser Gruppe ergeben...*

Damit wir die Früchte Ihrer Überlegungen mit dem gesamten AIC-Netzwerk teilen können, bitten wir Sie, **uns Ihre Antworten, Überlegungen und Fragen, die sich ergeben könnten**, über das zu diesem Zweck vorbereitete [Google-Formular](#) zu schicken.

*Um es Ihnen leichter zu machen, können Sie Ihre Antworten auf die verschiedenen Fragen als Word-Dokument auf Ihrem Computer schreiben. Dann können Sie sie einfach kopieren und in das Online-Formular einfügen.*

Wir danken Ihnen für die **Beantwortung des Fragebogens bis zum 31. Januar 2024**. Dies wird uns ermöglichen, eine Zusammenfassung zu erstellen, die wir im Laufe des Jahres mit dem gesamten AIC-Netzwerk teilen werden.

### Fragen zur persönlichen und gruppeninternen Reflexion

#### 1. **Unsere AIC-Identität: eine dynamische Realität, die in unserem Charisma verwurzelt ist**

Die Identität ist **die Essenz dessen, was wir sind**, und wir sind eingeladen, sie in unseren Quellen und Wurzeln zu entdecken.

Das Charisma, das uns der heilige Vinzenz hinterlassen hat, gibt uns unsere Identität und inspiriert unser Leben und unsere Mission. Heute prägt dieses Charisma alle Mitglieder der

AIC, die es durch das, was sie tun, leben und beleben... und das alles in einem Prozess der ständigen Reifung<sup>2</sup>.

Wir müssen uns vor Augen halten, dass unsere AIC-Identität eine **dynamische Realität** ist, die nicht sich selbst genügen kann. Im Gegenteil, sie muss ständig danach streben, zu wachsen und sich in die Herausforderungen der heutigen Welt einzubringen. Denn nur so können wir die Mission, zu der wir berufen sind, weiterführen.

**Fragen:**

**A. Unsere Identität als AIC-Verband:**

- a) Was sind die wesentlichen Merkmale der AIC heute (nennen Sie fünf Merkmale)?
- b) Welche davon haben Sie am stärksten motiviert, Mitglied zu werden?
- c) Was unterscheidet die AIC von anderen NGOs?
- d) Halten Sie es für notwendig, Änderungen vorzunehmen, um Ihren/unseren AIC-Dienst an die aktuelle Lage anzupassen? Wenn ja, welche?

**B. Unsere Identität als Ehrenamtliche der AIC:**

- a) Wie definieren wir uns als Ehrenamtliche der AIC? Was haben wir in unserer Gruppe und in unserem Verband gemeinsam?
- b) Welche Qualitäten und Eigenschaften sollten die Ehrenamtlichen der AIC Ihrer Meinung nach jetzt und in Zukunft haben?

**2. Unsere AIC-Identität kennen und leben: der Schlüssel zur Entwicklung eines Zugehörigkeitsgefühls**

Es ist von entscheidender Bedeutung, dass jedes AIC-Mitglied den Verband genau kennt, um ihn wertzuschätzen und sich mit seiner Vision und seinem Auftrag zu identifizieren.

Nur aus der Perspektive der persönlichen und kollektiven **Erfahrung unserer AIC-Identität** können wir unser **Zugehörigkeitsgefühl** zum Verband entwickeln und wachsen lassen, was uns wiederum darin bestärken wird, brüderliche Bande mit anderen Mitgliedern der Gruppe zu knüpfen und uns folglich dazu inspirieren wird, unsere Mission zu erfüllen. Diese Bindungen sind von grundlegender Bedeutung, und deshalb ist es wichtig, sie zu pflegen und in Krisenzeiten wiederherzustellen.

Als lebendige und aktive Mitglieder des Verbandes **macht** uns ein **starkes Gefühl der Zugehörigkeit** zur AIC **mitverantwortlich für ihren Auftrag**, was uns wiederum dazu bringt, unsere Kräfte im Kampf gegen die Armut und bei der Umgestaltung der Gesellschaft für mehr Gerechtigkeit und Gleichheit zu bündeln.

*„Nur mit einem starken und festen Geist der Zugehörigkeit werden wir in der Lage sein, den Plan des Heiligen Vinzenz zu verwirklichen und ihn der Welt zu verkünden,*

---

<sup>2</sup> Siehe Überlegungen zur Ausbildung Nr. 49 (10/2023): „Die Leitungsverantwortung in Laienverbänden: Ein Dienst in der Kirche“, S. 3.

um so besser zu den internationalen Maßnahmen zur Beseitigung der Armut beizutragen“<sup>3</sup>.

**Fragen:**

- a) Was bedeutet es für mich, zu meiner Gruppe und zum Verband der AIC zu gehören?
- b) Die Bindungen innerhalb unserer Gruppen und das Gefühl der Zugehörigkeit zur AIC zu stärken,
  - Welche Haltungen sollten wir pflegen?
  - Welche Initiativen können wir umsetzen?

**3. Uns unserer Stärken bewusst werden, um sie mit anderen zu teilen**

Nur wenn wir uns **unserer eigenen Identität und unserer Stärken bewusst sind**, kann die AIC **ihren ganzen Reichtum** in die anderen Gruppen der Gesellschaft **einbringen**, mit denen wir zusammenarbeiten sollen.

Dies wird besonders deutlich, wenn wir mit den anderen Zweigen der Vinzentinischen Familie zusammenarbeiten: Jeder Zweig lebt das Charisma und die Spiritualität, die uns der Heilige Vinzenz hinterlassen hat, auf eine andere Art und Weise, was ihm seine eigene Identität, Individualität und Charakteristik gibt. Diese unterschiedlichen Charakteristika stellen einen großen Reichtum dar, der seine Fülle erhält, wenn sie miteinander verbunden werden. Gemeinsam *schaffen sie „einen Reichtum an Wissen, Erfahrung, Fähigkeiten und Netzwerken, den keiner der Zweige allein je erreichen könnte“*<sup>4</sup>.

**Fragen:**

- a) Was sind die Stärken unserer AIC-Gruppe (nennen Sie mindestens 3)?
- b) Was unterscheidet die AIC von anderen Gliederungen der Vinzentinischen Familie?
- c) Welche Stärken trägt die AIC/Ihre AIC-Gruppe für andere Gruppen in der Gesellschaft (für Menschen in Not, für andere Gliederungen der Vinzentinischen Familie, für die Kirche, für die Welt) bei?

**Schlussfolgerung**

**Vereint**, mit Gottes Gnade und verwurzelt in unserem AIC-Charisma, lasst uns alle Herausforderungen, denen wir heute gegenüberstehen, in Gelegenheiten verwandeln, **unsere Identität, unser Zugehörigkeitsgefühl und unsere Freude am gemeinsamen Dienst zu stärken.**

Lassen Sie **uns unsere Gruppen und unseren Verband neu beleben** und auf eine vielversprechende Zukunft vorbereiten, die es uns ermöglicht, Menschen in Armut noch viele Jahre lang besser zu begleiten.

Möge der Heilige Geist uns auf diesem Weg leiten!

<sup>3</sup> AIC-Arbeitshilfe Nr. 14-15: „Die Sichtbarkeit der AIC“ (06/2009), S. 3.

<sup>4</sup> Reflexion der AIC-Arbeitshilfe Nr. 3: „Identität und Zugehörigkeitsgefühl der AIC“ (06/2004), S. 19.

## Gebet zum Heiligen Geist, um die Überlegungen der Gruppe zu begleiten<sup>5</sup>

Herr, gib uns **deinen Geist des Teilens.**

Hilf uns, unsere Freude und Freundschaft zu teilen.

Hilf uns, unsere Erfahrungen und Ideen zu teilen.

Hilf uns, Herr, zu geben und hilf uns zu empfangen, denn Teilen ist nicht nur ein Geben,

es ist auch, und manchmal sogar noch mehr, ein Empfangen.

Hilf uns zu erkennen, dass wir viel voneinander lernen können,

denn was andere uns lehren können, wird auch uns herausfordern.

Herr, gib uns **den Geist des Suchens und Hörens.**

Hilf uns, zu entdecken, was Du uns durch andere Menschen mitteilen willst.

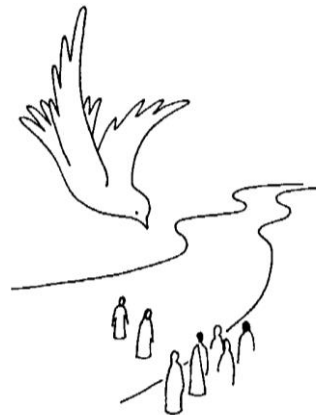
Mögen unser Verstand und unsere Herzen wachsam und suchend sein.

Hilf uns, unsere traditionellen Denk- und Handlungsweisen zu hinterfragen.

Hilf uns zu verstehen, dass unsere Traditionen Wert und Kraft haben

in dem Maße, in dem dein Geist sie ständig erneuert.

**Amen**



*Überlegungen zusammengestellt von:*

*Laurence de la Brosse, Tayde de Callataÿ, Alicia Duhne, Milagros Galisteo,*

*Rose de Lima Ramanankavana, P. Emmanuel Typamm CM*

*November 2023*

---

<sup>5</sup> Auszüge aus dem Gebet der Ehrenamtlichen der AIC.